



Codec C90



Codec C60



Codec C40



Codec C20



Quick Set C20/C20 Plus



SX20 Quick Set

TC5.1



FEBRUAR 2012



Cisco TelePresence Systeme
Profile Series / Codec C Series / Quick Set C20 / SX20 Quick Set / MX200 / MX300

Nutzung mit Cisco TelePresence Touch



Profile 65-Zoll Dual



Profile 65-Zoll



Profile 52-Zoll Dual



Profile 52-Zoll



Profile
 42-Zoll



MX200
 MX300

Welche Informationen bietet dieses Handbuch?

Die Menüleiste oben und die Einträge im Inhaltsverzeichnis sind Hyperlinks. Klicken Sie einfach auf einen Link, um zum Thema zu gelangen.

Wir empfehlen, regelmäßig die Cisco Website zu besuchen und dort nach aktualisierten Versionen dieses Handbuchs zu suchen. Gehen Sie auf die Seite: <http://www.cisco.com>

In diesem Dokument wird die Nutzung von Cisco TelePresence Touch mit den Cisco TelePresence Systemen Profile Series, Codec C Series, MX200 SX20 Quick Set und Quick Set C20 beschrieben.

Eine Beschreibung der Bedienung dieser Videosystem mit der Cisco TRC5 Fernbedienung (gilt nicht für MX200/MX300), finden Sie im TC5 Benutzerhandbuch, Fernbedienungsversion, welches separat als Download verfügbar ist.

Erste Schritte

- Grundlegende Funktionen des Touch-Controllers 4
- Eigenansicht und Kamerasteuerung 5
- Hinzufügen von Kamera-Voreinstellungen 6
- Ändern einer bestehenden Kamera-Voreinstellung 7
- Löschen einer bestehenden Kamera-Voreinstellung 8
- Weißabgleich, Belichtung und Gegenlichtkompensation 8
- Mikrofoneinstellung 9
- Anrufe empfangen 9
- Klingeltöne und Töne 9
- Anrufen des Help Desk 9
- Nicht stören 9

Anrufe tätigen

- Anrufen durch Eingabe von Name, Adresse oder Nummer 11
- Anrufen von Kontakten aus einer beliebigen Liste 12
- Anrufen von Kontakten aus einer der Listen 13
- Mehrere Kontakte anrufen 14

Nutzen von Favoriten, Verzeichnis und Anrufliste

- Anrufliste 16
- Suchen 16
- Verzeichnis 16
- Favoriten 16

Anruffunktionen

- Anruffunktionen - Übersicht 18
- Hinzufügen von Teilnehmern zu einem bestehenden Gespräch (Multisite) 19
- Hinzufügen von Teilnehmern zu einem bestehenden Gespräch (Multiway™) 20
- Eingang eines weiteren Anrufs 21
- Gegenstelle in die Warteschleife setzen 21
- Einen Teilnehmer einer Gruppe in die Warteschleife legen 22
- Eine Gruppe in die Warteschleife legen 22

- Aktuelle Anrufe weiterleiten 23
- Weiterleiten eines Teilnehmers aus einer aktuellen Konferenz 24
- Lokale Kamerasteuerung 25
- Kamerasteuerung der Gegenstelle (nur während eines Anrufs) 25
- Tastentöne (DTMF) im Gespräch verwenden 25
- Lokale Kamera-Voreinstellungen 25
- Inhalte teilen - Präsentationen halten 26
- Layoutsteuerung 27

Geplante Meetings

- Ansicht der Meetingliste 29
- Einem Meeting beitreten 30
- Beitreten während eines Gesprächs 30
- Parallele Meetings 30
- Verlängerung eines laufenden Meetings 30

Die Einstellungen

- Zugriff auf die Einstellungen 32
- Systeminfo 33
- Verbindungsstatus 34
- Sprache 35
- Kameraeinstellungen 36
- Klingelton- und Toneinstellungen 37
- Auswahl Hauptquelle 38
- Admin-Einstellungen - Datum, Uhrzeit und Ort 39
- Admin-Einstellungen - Anrufeinstellungen 40
- Admin-Einstellungen - IP-Einstellungen für den Codec 41
- Admin-Einstellungen - IP-Einstellungen für den Touch-Controller 42
- Admin-Einstellungen - Zuordnung 43
- Admin-Einstellungen - H.323-Einstellungen 44
- Admin-Einstellungen - SIP-Einstellungen 45
- Admin-Einstellungen - Bereitstellung 46
- Admin-Einstellungen - Multiway Einstellungen 47
- Admin-Einstellungen - Web-Standbilder 48
- Admin-Einstellungen - EMV-Kompatibilitätsmodus 49
- Admin-Einstellungen - Zurücksetzen 50
- Admin-Einstellungen - System neu starten 51



Kapitel 1

Erste Schritte

Grundlegende Funktionen des Touch-Controllers



Grundlegende Betriebsfunktionen



Tippen Sie auf den Touch-Screen, wenn Sie das System aus dem Standby-Modus holen möchten.



Tippen Sie auf eine Schaltfläche, um deren Funktion zu aktivieren



In Listen wie dargestellt scrollen

Eigenansicht und Kamerasteuerung



Sie sollten überprüfen, wie Sie auf dem Bildschirm zu sehen sind. Tippen Sie dazu auf **Eigenansicht** wie dargestellt...



Sollten Änderungen an der Kamera erforderlich sein, tippen Sie wie dargestellt auf **Kamerasteuerung**.



Tippen Sie wie dargestellt, um das Menü zu erweitern, sofern erforderlich.



Verwenden Sie die + und – Tasten zum Einstellen des Zooms, und die Pfeiltasten zum Einstellen des Kamerawinkels (1). Wenn mehr als eine Kamera angeschlossen ist, erscheint eine Dropdown-Liste. Wählen Sie hier die einzustellende Kamera (2).

In diesem Menü können Sie auch die Kameravoreinstellungen anpassen, mehr dazu siehe ► „Hinzufügen von Kamera-Voreinstellungen“ on page 6.

Bei Zugriff auf die **Kamerasteuerung** wechselt das System in die Eigenansicht, damit Sie diese Ansicht bei notwendigen Kameraeinstellungen nicht erst separat aktivieren müssen.



Tippen Sie zum Beenden der **Kamerasteuerung** auf eine Stelle außerhalb des Menüs.

Hinzufügen von Kamera-Voreinstellungen

Sie können Kameravoreinstellungen nutzen, um schnell den Winkel und Zoom Ihrer Kamera anzupassen – z. B. für den Wechsel zwischen Teilnehmern oder einem Flipboard.



Tippen Sie wie dargestellt auf **Kamerasteuerung**...



... und tippen Sie dann wie dargestellt, um das Menü zu erweitern



Diese Liste erscheint nur, wenn mehr als eine Kamera angeschlossen ist.

Stellen Sie mithilfe des erweiterten Menüs den horizontalen und vertikalen Winkel sowie den Zoom ein. Wenn Sie mehrere Kameras angeschlossen haben, erscheint eine Dropdown-Liste, aus der Sie die Kamera auswählen können, für die diese Voreinstellung gelten soll.



Sofern erforderlich, scrollen Sie nach unten, um **Neue Voreinstellung hinzufügen** (1) anzuzeigen, und tippen Sie dann auf diesen Eintrag (2).



Geben einen Namen für die Voreinstellung ein.



Tippen Sie auf **Speichern** (1), um die Änderungen zu übernehmen, und tippen Sie dann außerhalb des Menüs (2), um dieses zu schließen.

Ändern einer bestehenden Kamera-Voreinstellung

Sie können alle Kamera-Voreinstellungen jederzeit ändern.



Tippen Sie wie dargestellt auf **Kamerasteuerung**...



... und tippen Sie dann wie dargestellt, um das Menü zu erweitern



Diese Liste erscheint nur, wenn mehr als eine Kamera angeschlossen ist.

Stellen Sie mithilfe des erweiterten Menüs den horizontalen und vertikalen Winkel sowie den Zoom ein. Wenn Sie mehrere Kameras angeschlossen haben, erscheint eine Dropdown-Liste, aus der Sie die Kamera auswählen können, für die diese Änderung der Voreinstellung gelten soll.



Sofern erforderlich, scrollen Sie zur entsprechenden Kamera-Voreinstellung (1) und tippen Sie auf > zum Einblenden des Menüs (2).



Tippen Sie auf **Aktualisieren auf gegenwärtige Position**.



Zum Beenden auf den Bildschirm außerhalb des Menüs tippen.

Löschen einer bestehenden Kamera-Voreinstellung



Tippen Sie wie dargestellt auf **Kamerasteuerung**...



Sofern erforderlich, scrollen Sie zur entsprechenden Kamera-Voreinstellung (1) und tippen Sie auf > zum Einblenden des Menüs (2). Wenn Sie mehrere Kameras angeschlossen haben, können Sie hier die Kamera auswählen.



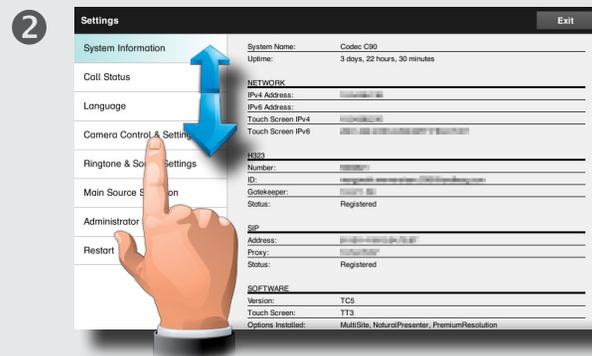
Tippen Sie auf **Löschen**.

Weißabgleich, Belichtung und Gegenlichtkompensation

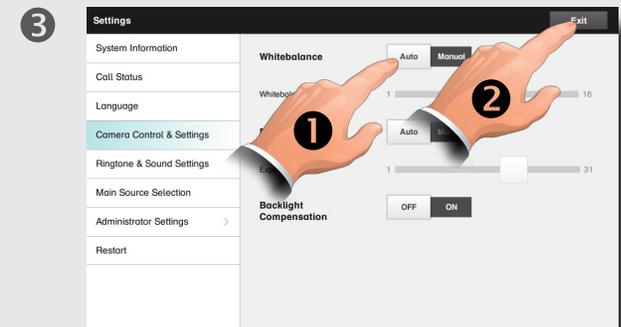
Die Gegenlichtkompensation gleicht einfallendes Licht auf die Kamera aus.



Tippen Sie wie dargestellt auf **Mehr** (1) und anschließend auf **Einstellungen** (2)...



Scrollen Sie nach unten zu **Kamerasteuerung und -einstellungen**. Tippen Sie auf dieses Feld.



Nehmen Sie Ihre Einstellungen vor. Mit **Beenden** sichern Sie die Änderungen. Beachten Sie bitte, dass bei mehreren angeschlossenen Kameras die hier gezeigten Einstellungen nur für die Hauptkamera gelten, unabhängig davon, welche Kamera als Quelle ausgewählt wurde.

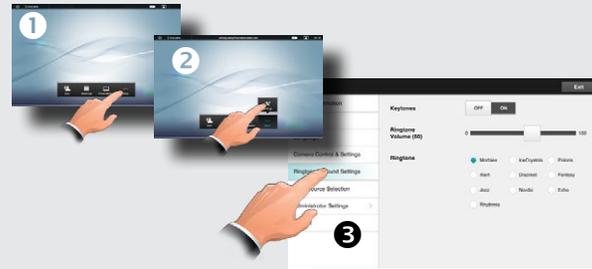
Mikrofoneinstellung

Bei Bedarf können Sie das Mikrofon abschalten (❶).
Tippen Sie dazu wie dargestellt (❷) zum Einstellen der Lautstärke.



Klingeltöne und Töne

Tippen Sie zum Einstellen der Klingeltöne auf Mehr (❶) und dann auf Einstellungen (❷). Tippen Sie dann auf **Klingelton- und Toneinstellungen** (❸).

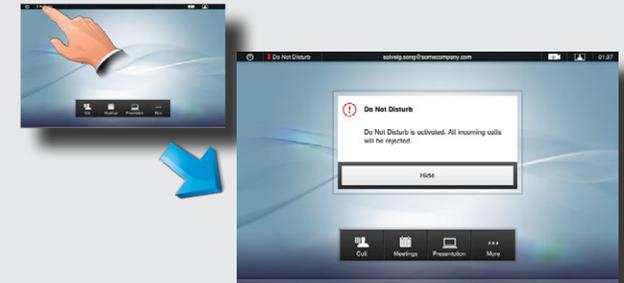


Setzen Sie die **Tastentöne** auf **Ein** oder **Aus**, stellen Sie die **Klingeltonlautstärke** ein und wählen Sie einen Klingelton. Tippen Sie auf Beenden tippen, um zurück zu gehen.

Nicht stören

Im Modus **Nicht stören** ist der Klingelton deaktiviert, und eingehende Anrufe erscheinen in der Liste der verpassten Anrufe.

Sie selbst können Anrufe tätigen. Drücken Sie zum Aktivieren von „Nicht stören“ wie dargestellt auf das **Verfügbar** Symbol. Tippen Sie zum Deaktivieren nochmals darauf.



Die Anzeige Nicht stören kann durch Tippen auf **Ausblenden** ausgeblendet werden. Damit wird der „Nicht stören“ Modus jedoch nicht deaktiviert.

Anrufe empfangen

Wenn Sie angerufen werden, wird folgendes Fenster eingeblendet. Tippen Sie auf **ANNEHMEN**, wenn Sie den Anruf annehmen möchten oder tippen Sie auf **ABLEHNEN**, wenn Sie den Anruf ablehnen möchten.



Anrufen des Help Desk

Ihr Videosystem ist möglicherweise so konfiguriert, dass Sie zur Hilfestellung den Help Desk anrufen können.

❶



Wenn vorhanden, tippen Sie auf das blaue Symbol.

❷



Tippen Sie wie dargestellt, um den Help Desk anzurufen.



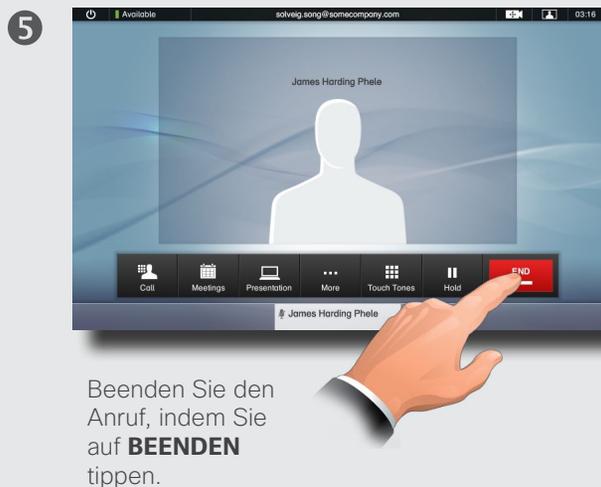
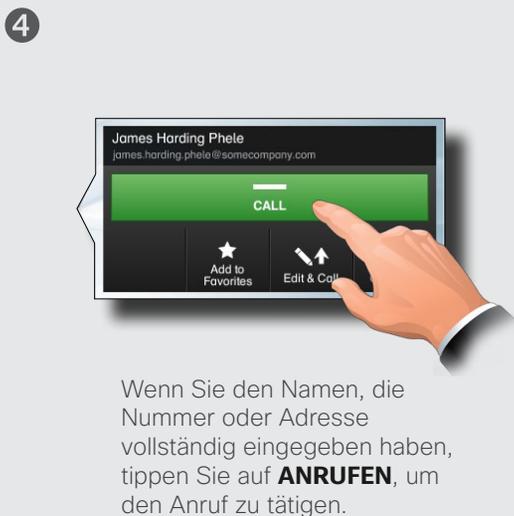
Kapitel 2

Anrufe tätigen

Anrufen durch Eingabe von Name, Adresse oder Nummer



Eine virtuelle Tastatur erscheint. Tippen Sie für den Wechsel zur numerischen Tastatur (2). Zum Wechseln auf die QWERTZ-Tastatur tippen Sie auf . Geben Sie Name, Nummer oder Adresse (3) ein.



Anrufen von Kontakten aus einer beliebigen Liste



Anrufen von Kontakten aus einer der Listen



Tippen Sie wie dargestellt auf **Anrufen**.



... tippen Sie dann auf **Favoriten, Verzeichnis,** oder **Anrufliste**.



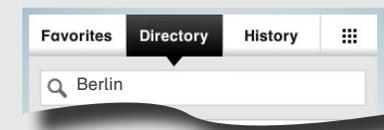
Scrollen Sie in den Einträgen...



... und abschließend auf den anzurufenden Kontakt (1), um das Dialogfeld **Anrufen** einzublenden. Tippen Sie auf **ANRUFEN**, um den Anruf zu starten (2).



Beenden Sie den Anruf, indem Sie auf **BEENDEN** tippen.



Favoriten. Favoriten ist Ihre eigene Liste mit Kontakten, die Sie oft anrufen oder sonst schnell zur Hand haben möchten.

Verzeichnis. Das Verzeichnis ist das gemeinsame Telefonbuch Ihres Unternehmens. Sie können es nicht ändern. Sie können allerdings Einträge in Ihre Liste von Favoriten kopieren und dort bearbeiten.

Anrufliste speichert eingegangene, verpasste und getätigte Anrufe, seit die Anrufliste zuletzt gelöscht wurde.

Tastatur. Tippen Sie auf das Tastatursymbol , um die Tastatur einzublenden und die Nummer oder URI eingeben zu können.

Mehrere Kontakte anrufen

Bedenken Sie, dass die Konferenz eine optionale Funktion ist, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Wenn Ihr System Konferenzen zulässt, können Sie eine Liste mit Teilnehmern erstellen und alle Teilnehmer gleichzeitig anrufen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Geben Sie einen Namen, eine Nummer oder Adresse ein oder wählen Sie einen Eintrag aus dem **Verzeichnis**, der Liste der **Favoriten** oder aus der **Anrufliste**.



Tippen Sie anschließend wie dargestellt auf **Teilnehmer hinzufügen**, um den Eintrag zur Liste der anzurufenden Teilnehmer hinzuzufügen.



Suchen Sie den nächsten anzurufenden Kontakt wie zuvor.



Tippen Sie erneut auf **Teilnehmer hinzufügen**. Die höchstmögliche Anzahl von Teilnehmern hängt von der Konfiguration Ihres Systems ab. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Wenn die Liste fertig ist (zwei Kontakte in diesem Beispiel), tippen Sie auf **ANRUFEN**, um alle gewählten Kontakte anzurufen.



Beenden Sie die gesamte Konferenz, indem Sie auf **BEENDEN** tippen. Wenn Sie nur einen Teilnehmer aus der Konferenz entfernen möchten, tippen Sie auf dessen Namen in der unteren Leiste und anschließend auf **BEENDEN**.



Kapitel 3

Nutzen von Favoriten, Verzeichnis und Anrufliste

Anrufliste

Anrufliste speichert eingegangene, verpasste und getätigte Anrufe, seit die Anrufliste zuletzt gelöscht wurde.

Tippen Sie auf **Anrufliste**, um diese Liste anzuzeigen...



... und dann auf den Eintrag.

Jetzt können Sie:

- Den Kontakt durch Tippen auf **Anrufen** anrufen.
- Teilnehmer zu einem bestehenden Gespräch hinzufügen (optionale Funktion).
- Den Kontakt zu den **Favoriten** hinzufügen.
- Die Daten des Eintrags ändern und dann anrufen.
- Die Einstellungen der Verbindung ändern.
- Den Eintrag aus der Liste löschen.
- Die gesamte Anrufliste löschen. Scrollen Sie dazu über das obere Ende der Liste hinaus. Dann erscheint wie dargestellt die Taste **Liste löschen**.



Verzeichnis

Das **Verzeichnis** ist das gemeinsame Telefonbuch Ihres Unternehmens. Sie können es nicht ändern. Sie können allerdings Einträge in Ihre Favoritenliste kopieren und dort bearbeiten.

Tippen Sie auf **Kontakte** (falls noch nicht geöffnet), und anschließend auf **Verzeichnis**. Das Verzeichnis ist meist in verschiedene Ordner aufgeteilt.



Auf einen Ordner tippen (1), um seinen Inhalt anzuzeigen. Bei Bedarf nach unten rollen (2), um einen Ordner oder Eintrag zu finden.

Wenn Sie den gewünschten Eintrag gefunden haben, tippen Sie darauf, um anzurufen oder den Eintrag zu Ihrer Liste von Favoriten hinzuzufügen.

Es kann sein, dass ein Eintrag, den Sie in Ihre Favoritenliste kopiert haben, später im Verzeichnis aktualisiert wird. Diese Änderung wird nicht automatisch in Ihre Favoritenliste übernommen. Sie müssen den Eintrag erneut kopieren.

Favoriten

Favoriten ist Ihre eigene Liste mit Kontakten, die Sie oft anrufen oder sonst schnell zur Hand haben möchten.

Zu Favoriten hinzufügen. Wenn Sie einen Kontakt zu Ihren Favoriten hinzufügen möchten, suchen Sie den Eintrag im **Verzeichnis** oder in der **Anrufliste** und tippen Sie auf den Eintrag (1). Daraufhin erscheint ein Menü, bei dem Sie **Zu Favoriten hinzufügen** auswählen können (2).



Bei Bedarf können Sie den Eintrag nun auch bearbeiten – einfach auf ein Feld tippen und eine Tastatur erscheint. Mit **Speichern** sichern Sie die Änderungen.



Favoriten sollten als ein bearbeitbares Verzeichnis angesehen werden, das ähnlich wie die **Anrufliste** verwendet wird.

Suchen

Sie können Einträge suchen (Namen, Nummern oder Adressen). Es werden alle Bereiche durchsucht, d. h. in den **Favoriten**, dem **Verzeichnis** und der **Anrufliste**.

Tippen Sie in das Feld **Suchen oder wählen** und geben Sie den Namen, die Nummer oder die Adresse ein. Während der Sucheingabe erscheinen Übereinstimmungen.

Wenn Sie den gewünschten Eintrag gefunden haben, tippen Sie darauf, um anzurufen oder den Eintrag zu Ihren **Favoriten** hinzuzufügen.



Bei der Suche im **Verzeichnis** des Unternehmens werden nur Einträge im gerade geöffneten Ordner und dessen Unterordnern gesucht. Um eine Ebene hinaufzugehen, auf **Zurück** tippen. Um im Gesamtverzeichnis zu suchen, nicht schon vor der Suche auf einzelne Ordner tippen.



Kapitel 4

Anruffunktionen

Anruffunktionen – Übersicht

Nicht stören ein/aus

Kamerasteuerung ermöglicht das Schwenken und Zoomen der eigenen Kamera sowie das Erstellen und Ändern von Kamera-Voreinstellungen

Eigenansicht ein/aus

Das gewählte Bildschirm layout wird hier dargestellt (nur Multisite)

Ändern des Bildlayouts auf dem Bildschirm (nur MultiSite).

Hinzufügen von Teilnehmer für eine Konferenz (optional)

Anzeige der über CUCM geplanten Meetings

Teilen von Inhalten (PC, Video, Dokumentkamera usw.)

Tippen Sie hier auf das weiße Feld, um die Kamera dieser Gegenstelle zu steuern oder diesen Teilnehmer von der Konferenz zu trennen

Tippen Sie hier für Zugriff auf das **Layout** und die **Einstellungen**

Das Mikrofon dieses Teilnehmers ist stumm geschaltet

Tippen Sie hier auf das weiße Feld, um die Kamera dieser Gegenstelle zu steuern oder diesen Teilnehmer von der Konferenz zu trennen

Zugriff auf die **Einstellungen**

Verwenden Sie **Tastentöne** (DTMF) z. B. für Durchwahlen oder PIN-Codes zu Konferenzen

Beenden des aktuellen Anrufs

Teilnehmer in die Warteschleife setzen



Hinzufügen von Teilnehmern zu einem bestehenden Gespräch (Multisite)

Bedenken Sie, dass Multisite eine optionale Funktion ist, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



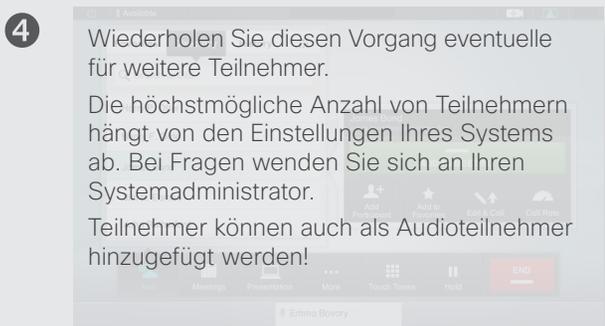
Während des Gesprächs können Sie weitere Teilnehmer hinzufügen, sofern in Ihrem System zugelassen. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.



... wählen Sie dann wie üblich den zum aktuellen Anruf hinzuzufügenden Kontakt.



Sobald Sie einen weiteren Kontakt ausgewählt haben, tippen Sie auf **ZUM MEETING HINZUFÜGEN**, um diesen Kontakt zum Meeting hinzuzufügen.



Wiederholen Sie diesen Vorgang eventuelle für weitere Teilnehmer.
Die höchstmögliche Anzahl von Teilnehmern hängt von den Einstellungen Ihres Systems ab. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Teilnehmer können auch als Audioteilnehmer hinzugefügt werden!



Beenden Sie die gesamte Konferenz, indem Sie auf **BEENDEN** tippen. Wenn Sie nur einen Teilnehmer aus der Konferenz entfernen möchten, tippen Sie auf dessen Namen in der unteren Leiste und anschließend auf **BEENDEN**.

Hinzufügen von Teilnehmern zu einem bestehenden Gespräch (Multiway™)

Bedenken Sie, dass Multiway™ eine optionale Funktion ist, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



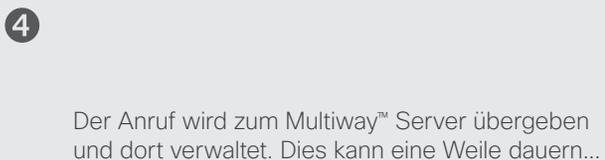
1 Während des Gesprächs können Sie weitere Teilnehmer hinzufügen, sofern in Ihrem System zugelassen. Tippen Sie auf **Halten**, um den aktuellen Anruf in die Warteschleife zu legen...



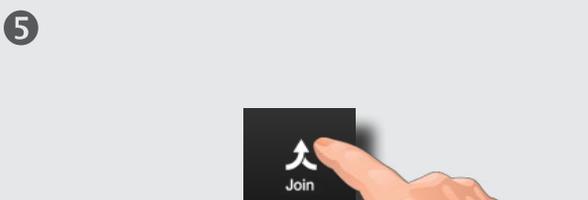
2 ... wählen Sie dann wie üblich den zum aktuellen Anruf hinzuzufügenden Kontakt.



3 Sobald Sie einen weiteren Kontakt ausgewählt haben, tippen Sie auf **ANRUFEN**, um diesen Kontakt zum Meeting hinzuzufügen.



4 Der Anruf wird zum Multiway™ Server übergeben und dort verwaltet. Dies kann eine Weile dauern...



5 Wenn alles bereit ist erscheint **Verbinden** auf dem Bildschirm. Tippen Sie darauf. Die Anzeige in der unteren Leiste ändert sich zu **Meeting**. Dies kann eine Weile dauern.

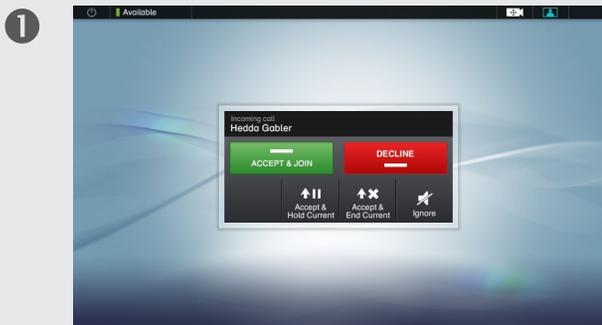
Da die Anrufe an den Multiway Server weitergeleitet wurden, befinden Sie sich zwar immer noch in einer Punkt-zu-Punkt-Verbindung, jedoch mit dem Multiway Server als Gegenstelle. Gleiches gilt auch für die anderen Teilnehmer.



6 Tippen Sie auf **BEENDEN**, wenn Sie das Gespräch beenden möchten. Die anderen Teilnehmer müssen das Gespräch ebenfalls beenden, um sich vom MultiWay Server abzumelden.

Eingang eines weiteren Anrufs

Dies ist eine optionale Funktion, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Stellen Sie sich vor, sie befinden sich in einem Anruf. Dies kann ein Punkt-zu-Punkt Anruf oder ein Multisite-Anruf sein. Jetzt ruft Sie eine weitere Person an.

Sie können nun:

- Auf **ANNEHMEN UND VERBINDEN** tippen, um den eingehenden Anruf in die Konferenz zu integrieren.
- Auf **ABWEISEN** tippen, um wie zuvor fortzufahren.
- Auf **Annehmen und halten** tippen, um den neuen Anruf anzunehmen und den aktuellen Anruf in die Warteschleife zu legen.
- Auf **Annehmen und beenden** tippen, um den neuen Anruf anzunehmen und den aktuellen Anruf zu beenden.
- Auf **Ignorieren** tippen, um wie zuvor fortzufahren, ohne den anrufenden Teilnehmer abzuweisen.

Auch eine Gruppe kann in die Warteschleife gelegt werden, daher gelten die oben genannten Punkte sowohl für Punkt-zu-Punkt Anrufe als auch für Multisite-Anrufe.

Gegenstelle in die Warteschleife setzen

Dies ist eine optionale Funktion, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Tippen Sie auf **Halten**. Die Gegenstelle wird sofort in die Warteschleife gelegt.



Tippen Sie auf den Namen in der unteren Leiste, wenn Sie die Warteschleife für den Teilnehmer beenden möchten.



Tippen Sie auf **WIEDERAUFNEHMEN**. Wenn Sie die Aktion abbrechen möchten, tippen Sie irgendwo außerhalb des Dialogfeldes.

Einen Teilnehmer einer Gruppe in die Warteschleife legen

Dies ist eine optionale Funktion, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Stellen Sie sich vor, sie befinden sich in einem Anruf mit mehreren Teilnehmern. Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie in die Warteschleife legen möchten.



Wenn Sie nun auf **Halten** tippen, wird nur der ausgewählte Teilnehmer in die Warteschleife gelegt.



Tippen Sie auf **WECHSELN** um fortzufahren und gleichzeitig die anderen Teilnehmer in die Warteschleife zu legen, oder tippen Sie auf **Verbinden**, um das Gespräch mit allen Teilnehmern fortzusetzen. Wenn Sie diese Aktion abbrechen möchten, tippen Sie irgendwo außerhalb des Dialogfeldes.

Eine Gruppe in die Warteschleife legen

Dies ist eine optionale Funktion, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Stellen Sie sich vor, sie befinden sich in einem Anruf mit mehreren Teilnehmern. Wenn Sie die gesamte Gruppe in die Warteschleife legen möchten, tippen Sie auf **Halten**.



Zum Wiederaufnehmen des Gesprächs mit der Gruppe tippen Sie wie dargestellt auf **Gruppe in Warteschleife**.



Tippen Sie nun auf **Wiederaufnehmen**. Wenn Sie diese Aktion abbrechen möchten, tippen Sie irgendwo außerhalb des Dialogfeldes.

Aktuelle Anrufe weiterleiten

Dies ist eine optionale Funktion, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

1



Tippen Sie in einem aktuellen Anruf auf den Namen in der unteren Bildschirmleiste...

2



... und anschließend auf **Weiterleiten** tippen...

3



... gefolgt von **Kontakte**...

4



Wählen Sie wie üblich den Eintrag aus der Liste, zu dem Sie den Anruf übertragen möchten. Sie können auch den Namen, die Nummer oder Adresse eingeben.

5



Tippen Sie auf **WEITERLEITEN AN**, um die Weiterleitung abzuschließen.

Weiterleiten eines Teilnehmers aus einer aktuellen Konferenz

Dies ist eine optionale Funktion, die nicht zwingend in Ihrem Endgerät vorhanden ist. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



1 Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie weiterleiten möchten...



2 ... und anschließend auf **Weiterleiten...**



3 ... gefolgt von **Kontakte...**



4 Wählen Sie wie üblich den Eintrag aus der Liste, zu dem Sie den Anruf übertragen möchten. Sie können auch den Namen, die Nummer oder Adresse eingeben.



5 Tippen Sie auf **WEITERLEITEN AN**, um die Weiterleitung abzuschließen.

Lokale Kamerasteuerung

Diese Liste erscheint nur, wenn mehr als eine Kamera angeschlossen ist.



Tippen Sie auf das **Kamera** Symbol...



... stellen Sie nach Wunsch Zoom und Richtung ein.



Tippen Sie zum Beenden auf den Bildschirm außerhalb des Menüs.

Kamerasteuerung der Gegenstelle (nur während eines Anrufs)

Dies funktioniert sowohl in Punkt-zu-Punkt Anrufen als auch in Multisite-Anrufen, jedoch nur auf Systemen mit fernsteuerbaren Kameras.



Tippen Sie auf den Namen in der unteren Leiste...



... und anschließend auf **Kamerasteuerung**.



Stellen Sie nach Wunsch Zoom und Richtung ein. Tippen Sie zum Beenden auf **Zurück** oder auf den Bildschirm außerhalb des Menüs.

Tastentöne (DTMF) im Gespräch verwenden

Es kann sein, dass Sie während des Gesprächs Ziffern eingeben müssen (z. B. für eine Durchwahl oder einen Pincode).



Tippen Sie auf **Tastentöne**...



Verwenden Sie die Tastatur.



Zum Beenden auf den Bildschirm außerhalb der Tastatur tippen.

Lokale Kamera-Voreinstellungen



Tippen Sie während oder außerhalb eines Anrufs auf das **Kamera** Symbol...

Diese Liste erscheint nur, wenn mehr als eine Kamera angeschlossen ist.



Tippen Sie auf eine Voreinstellung, um die Kamera entsprechend auszurichten. Nähere Informationen zur Definition von Voreinstellungen finden Sie unter **„Hinzufügen von Kamera-Voreinstellungen“** on page 6.



Tippen Sie auf **Kamerasteuerung ausblenden** (1), um nur die Voreinstellungen anzuzeigen, und tippen Sie auf einen Bereich außerhalb des Menüs (2), um den Voreinstellungsmodus zu verlassen.

Inhalte teilen – Präsentationen halten

Während der Präsentation können Sie Ihr Bildschirmlayout ändern. Näheres hierzu finden Sie auf der folgenden Seite. Änderungen können nur während eines Anrufs vorgenommen werden.

1



Inhalte können sowohl während eines Gesprächs als auch außerhalb eines Gesprächs geteilt werden. Im zweiten Fall nutzen Sie Ihr Videosystem lokal zur Präsentation von Inhalten im Konferenzraum.

Überprüfen Sie, ob Ihre Präsentationsquelle an das Videosystem angeschlossen ist, bevor Sie beginnen.

2



Tippen Sie während oder außerhalb eines Anrufs auf **Präsentation...**

3



... und wählen Sie anschließend eine Quelle durch horizontales Scrollen...

4



Tippen Sie auf **Präsentieren**, um Ihre Inhalte zu teilen.

5



Tippen Sie auf **Präsentation beenden**, um diese zu beenden.

Layoutsteuerung

Dies gilt für alle Multisite-Anrufe sowie Punkt-zu-Punkt Anrufe mit Präsentation.



Während eines Anrufs können Sie das Bildschirmlayout ändern.

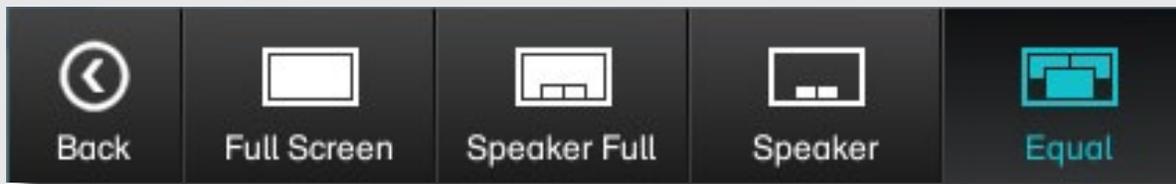
Tippen Sie dazu auf **Mehr...**



... und anschließend auf **Layout...**



... Wählen Sie das bevorzugte Layout.



Eine Menüebene zurück



Der Sprecher wird im Vollbild dargestellt. Keine weitere Anzeige.



Der Sprecher wird groß dargestellt. Die anderen Teilnehmer werden als Picture in Picture dargestellt.



Der Sprecher wird groß dargestellt. Die anderen Teilnehmer werden in den kleinen Feldern unter dem Hauptbild dargestellt.



Alle Teilnehmer werden in gleichgroßen Bildern dargestellt.

Bei einer Konferenz mit Präsentation werden alle Teilnehmer **über** der Präsentation eingeblendet, anstatt darunter. So entsteht ein angenehmeres Gefühl für den Sichtkontakt mit anderen Teilnehmern.

Bei Vollbild wird nur die Präsentation angezeigt.

Beachten Sie bitte, dass Änderungen an diesen Layouts über die TC-Console Utility nicht unterstützt werden und bei Verwendung von TC5 Geräten mit Touch-Controller ignoriert werden.



Kapitel 5

Geplante Meetings

Ansicht der Meetingliste

Diese Funktion ist optional.



Tippen Sie auf **Meetings**, um die Liste der geplanten Meetings für Ihr Endgerät aufzurufen...



Die Liste der Meetings zeigt die geplanten Meetings der nächsten 14 Tage an. Sie wird nach Filtern sortiert. Der Hauptfilter ist das Datum (z. B.: heute, morgen, Donnerstag, gefolgt von Mittwoch, 26. Oktober 2011).



Auf Ihrem Videosystem wird eine Meeting-Erinnerung über der Meetingliste eingeblendet, sobald Sie einem Meeting beitreten können. Die genaue Zeit ist im Startzeitpuffer für das Meeting festgelegt. Der Standardpuffer beträgt 10 Minuten.



Wenn Sie in der Liste auf ein Meeting tippen (1), werden weitere Informationen angezeigt. Ist die Schaltfläche **MEETING BEITRETEN** grau hinterlegt, befinden Sie sich außerhalb der erlaubten Zeitfensters für den Beitritt zu Meeting. Tippen Sie wie dargestellt (2), um das Dialogfeld mit weiteren Informationen aufzurufen.



Im Dialogfeld wird ebenfalls angezeigt, ab wann Sie dem Meeting beitreten können. Tippen Sie wie dargestellt, um das Dialogfeld wieder zu schließen.

Wenn ein geplantes Meeting als *Privates Meeting* markiert ist, enthält es nur Informationen zum Ersteller. Weder Titel, Erläuterungen oder Einwahlinformationen werden angezeigt.

Einem Meeting beitreten

Alle auf dieser Seite dargestellten Funktionen sind optional.

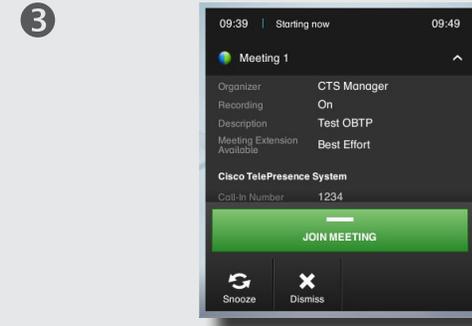


Kurz vor Beginn eines geplanten Meetings wird eine Erinnerung eingeblendet. Wenn Sie dem Meeting beitreten möchten, tippen Sie auf **MEETING BEITRETEN** (1) wie dargestellt. Die Einwahladresse wird aufgerufen.

Das Titelfeld für das Meetings ist ausklappbar. Tippen Sie wie dargestellt auf das Feld (2).

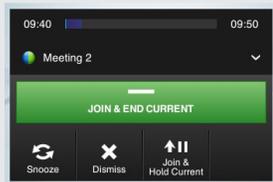


Das ausgeklappte Feld enthält detaillierte Informationen zum Meeting und die Einwahlinformationen. Je nach Umfang dieser Informationen ist das Feld scrollbar.



Sie können dem Meeting beitreten, die Erinnerung durch Tippen auf **Schlummer** für 5 Minuten unterdrücken oder durch Tippen auf **Schließen** die Erinnerung schließen.

Beitreten während eines Gesprächs



Wenn Sie sich bereits in einem Gespräch befinden, erscheint anstatt **MEETING BEITRETEN** die Schaltfläche **VERBINDEN & BEENDEN**.

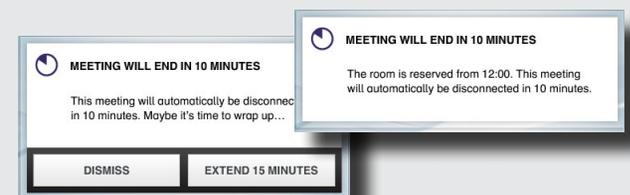
- Tippen Sie auf **VERBINDEN & BEENDEN**, um dem Meeting beizutreten und den aktuellen Anruf zu beenden.
- Tippen Sie auf **Verbinden & Halten**, um dem Meeting temporär beizutreten.
- Tippen Sie auf **Schlummer**, um die Erinnerung für 5 Minuten zu unterdrücken.
- Tippen Sie auf **Schließen**, um mit Ihrem aktuellen Meeting fortzufahren.

Parallele Meetings



Wenn parallele Meetings auftreten (zwei oder mehr Meetings gleichzeitig), wird die Erinnerung zusammen mit der Meetingliste und allen geplanten Meetings eingeblendet. Wählen Sie, welchem Meeting Sie beitreten möchten.

Verlängerung eines laufenden Meetings



Geplante Meetings verfügen über feste Start- und Endzeiten. Es kann manchmal erforderlich sein, ein aktuelles Meeting zu verlängern. Eine Verlängerung kann vom System angenommen werden, wenn keine weiteren Meetings für das Videosystem während der Verlängerungszeit geplant sind.

Wenn eine Verlängerung zulässig ist, enthält die Nachricht **Meeting endet** die Optionen **Verlängern** und **Schließen**.

- Wenn Sie das Meeting verlängern möchten, tippen Sie auf **Verlängern**.



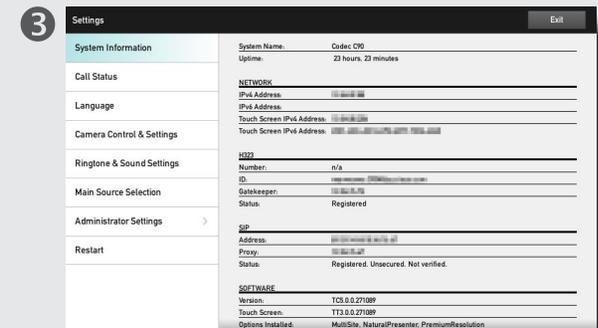
Kapitel 6

Die Einstellungen

Die Video-Endgeräte, deren Nutzung in diesem Handbuch beschrieben wird, können über den Touch-Controller oder die Web-Schnittstelle konfiguriert werden. Für vollständigen Zugriff auf alle Konfigurationsparameter muss die Web-Schnittstelle verwendet werden. Der Touch-Controller bietet nur Zugriff auf einen begrenzten Funktionsumfang.

Zugriff auf die Einstellungen

So greifen Sie auf die Einstellungen zu:



... und Sie gelangen zu den verfügbaren Einstellungen. Bedenken Sie, dass noch weitere Einstellungen vorhanden sind, die jedoch nur über die Web-Schnittstelle aufrufbar sind. Nähere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch für Ihr Cisco Produkt. Das Handbuch ist separat als Download verfügbar.

Systeminfo

Der Bereich **Systeminfo** enthält Informationen zur Systemsoftware, zu Hardwareversionen und Anschlüssen, SIP- und H.323-Status usw.

Settings
Exit

System Information	<p>System Name: Codec C90</p> <p>Uptime: 23 hours, 23 minutes</p>
Call Status	
Language	
Camera Control & Settings	
Ringtone & Sound Settings	
Main Source Selection	
Administrator Settings >	
Restart	
	<p>NETWORK</p> <p>IPv4 Address: [redacted]</p> <p>IPv6 Address: [redacted]</p> <p>Touch Screen IPv4 Address: [redacted]</p> <p>Touch Screen IPv6 Address: [redacted]</p>
	<p>H323</p> <p>Number: n/a</p> <p>ID: [redacted]</p> <p>Gatekeeper: [redacted]</p> <p>Status: Registered</p>
	<p>SIP</p> <p>Address: [redacted]</p> <p>Proxy: [redacted]</p> <p>Status: Registered. Unsecured. Not verified.</p>
	<p>SOFTWARE</p> <p>Version: TC5.0.0.271089</p> <p>Touch Screen: TT3.0.0.271089</p> <p>Options Installed: MultiSite, NaturalPresenter, PremiumResolution</p>

Verbindungsstatus

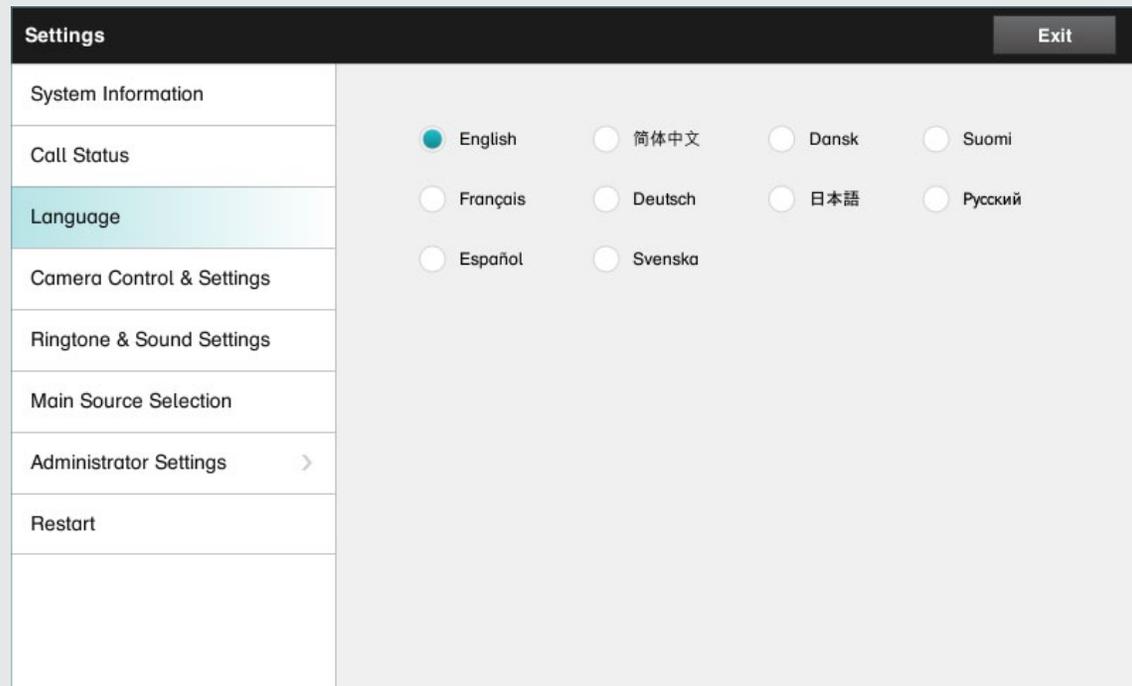
Der Bereich **Anrufstatus** enthält Informationen zur Bandbreite, Verschlüsselung sowie wichtigen Video- und Audioparametern.

Settings
Exit

System Information	Remote URI: _____			
Call Status	Call Rate: n/a	Encryption Type: n/a		
Language	Protocol: n/a	Encryption Status: n/a		
Camera Control & Settings	VIDEO			
Ringtone & Sound Settings	Transmit	Presentation	Receive	Presentation
Main Source Selection	Protocol: n/a	n/a	n/a	n/a
Administrator Settings >	Resolution: n/a	n/a	n/a	n/a
Restart	Frame Rate: n/a	n/a	n/a	n/a
	Channel Rate: n/a	n/a	n/a	n/a
	Total Packet Loss (%): n/a			n/a
	Current Packet Loss (%): n/a			n/a
	Jitter: n/a			n/a
	AUDIO			
	Transmit			Receive
	Protocol: n/a			n/a
	Channel Rate: n/a			n/a
	Total Packet Loss (%): n/a			n/a
	Current Packet Loss (%): n/a			n/a
	Jitter: n/a			n/a

Sprache

Im Bereich **Sprache** können Sie die Menüsprache der Touch-Oberfläche einstellen.



Kameraeinstellungen

Im Bereich **Kamerasteuerung und -einstellungen** können Sie den Weißabgleich und die Belichtung der Kamera einstellen. Wenn Sie diese Einstellungen nicht selbst vornehmen möchten, können Sie dies durch Auswahl von **Auto** dem System überlassen.

Gegenlichtkompensation ist besonders praktisch, wenn starker Lichteinfall von hinten vorherrscht. Ohne Kompensation könnten Sie bei Ihrem Gesprächspartner sehr dunkel erscheinen.

Beachten Sie, wie die gewählten Einstellungen dargestellt sind. In dem gezeigten Beispiel ist die Gegenlichtkompensation deaktiviert.

Hinweis! Wenn an Ihr System mehr als eine Kamera angeschlossen ist, gelten diese Einstellungen nur für die Hauptkamera, selbst wenn eine andere Kamera als Quelle ausgewählt wurde.

The screenshot shows a 'Settings' menu with an 'Exit' button in the top right corner. On the left is a sidebar menu with the following items: System Information, Call Status, Language, Camera Control & Settings (highlighted in light blue), Ringtone & Sound Settings, Main Source Selection, Administrator Settings (with a right arrow), and Restart. The main content area displays three settings:

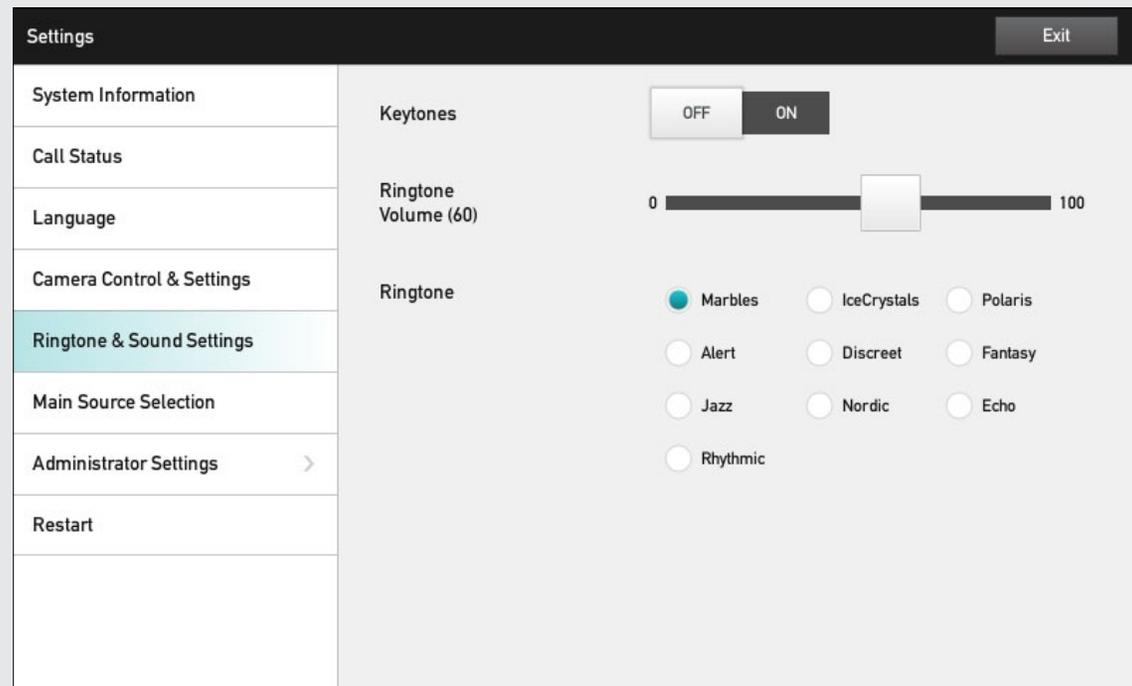
- Whitebalance:** A toggle switch between 'Auto' (selected) and 'Manual'.
- Whitebalance (10):** A slider control ranging from 1 to 16, with the slider knob positioned at approximately 10.
- Exposure:** A toggle switch between 'Auto' (selected) and 'Manual'.
- Exposure (21):** A slider control ranging from 1 to 31, with the slider knob positioned at approximately 21.
- Backlight Compensation:** A toggle switch between 'OFF' (selected) and 'ON'.

Klingelton- und Toneinstellungen

Im Bereich **Klingelton- und Toneinstellungen** können Sie folgende Änderungen vornehmen:

- **Tastentöne** ein oder aus. Sind die Tastentöne eingeschaltet, ertönt bei jedem Tippen auf den Touch-Controller ein Ton.
- **Klingelton-Lautstärke**. Die Lautstärke Ihres Klingeltons.
- **Klingelton**. Auswahl eines Klingeltons. Wenn Sie auf einen Klingelton tippen, hören Sie den entsprechenden Klingelton.

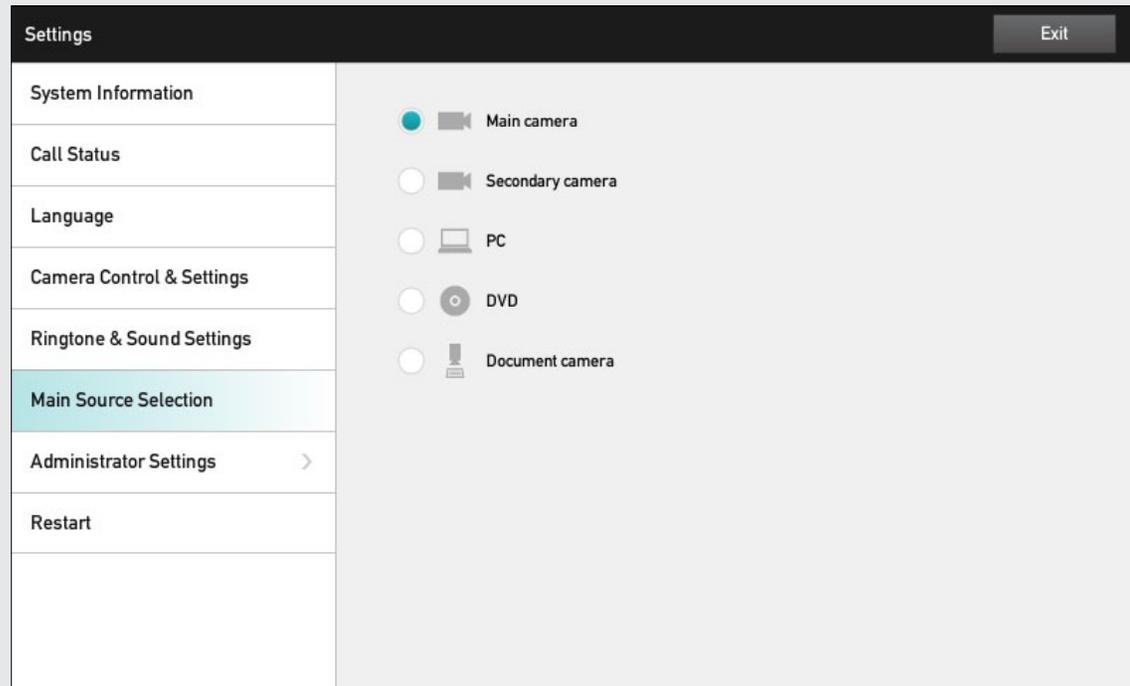
Beachten Sie, wie die gewählten Einstellungen dargestellt sind. Im dargestellten Beispiel sind die Tastentöne ausgeschaltet.



Auswahl Hauptquelle

Wählen Sie die Hauptquelle, die als Standard eingestellt werden soll. Sie können auch während der Nutzung des Systems eine andere Quelle auswählen, aber die hier definierte Quelle wird als Standardauswahl festgelegt.

Hinweis! Die Kamerasteuerung und Einstellungen gelten nur für die Hauptkamera, selbst wenn Sie in diesem Menü eine andere Kamera ausgewählt haben.

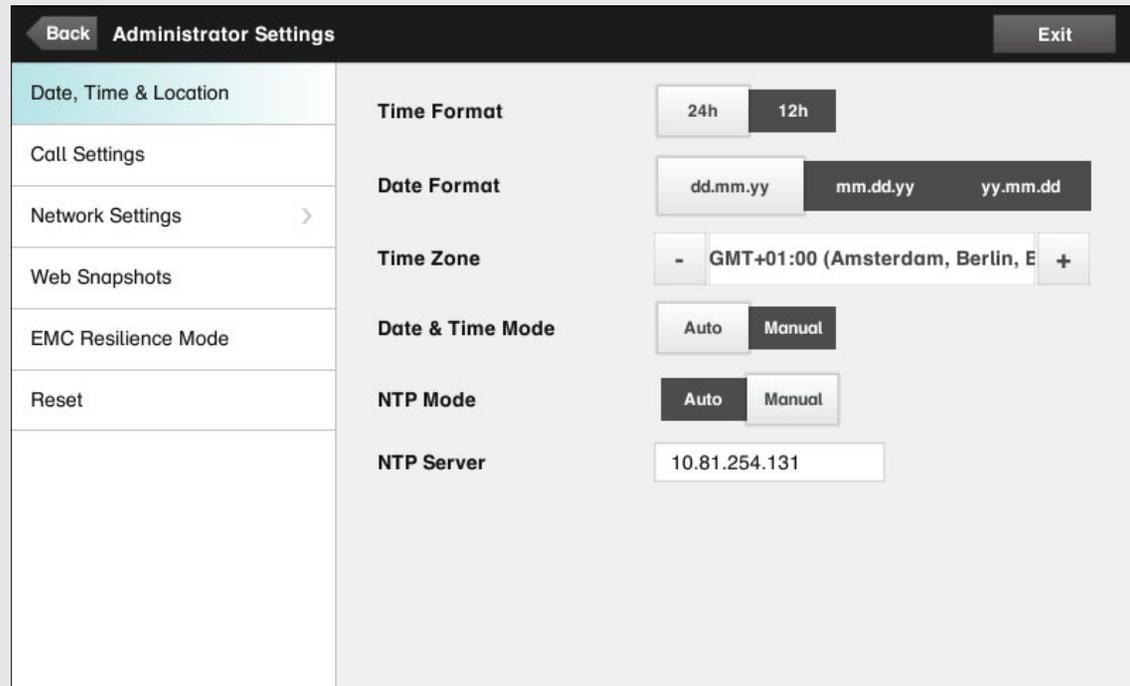


Admin-Einstellungen – Datum, Uhrzeit und Ort

In den Einstellungen für **Datum, Uhrzeit und Ort** können Sie folgendes ändern:

- 24h oder 12h Zeitformat.
- Ihr bevorzugtes Datumsformat.
- Ihre Zeitzone.
- Ob Datum und Uhrzeit automatisch oder manuell eingestellt werden.

Beachten Sie, wie die gewählten Einstellungen dargestellt sind. Im dargestellten Beispiel ist das Zeitformat auf 24h eingestellt.

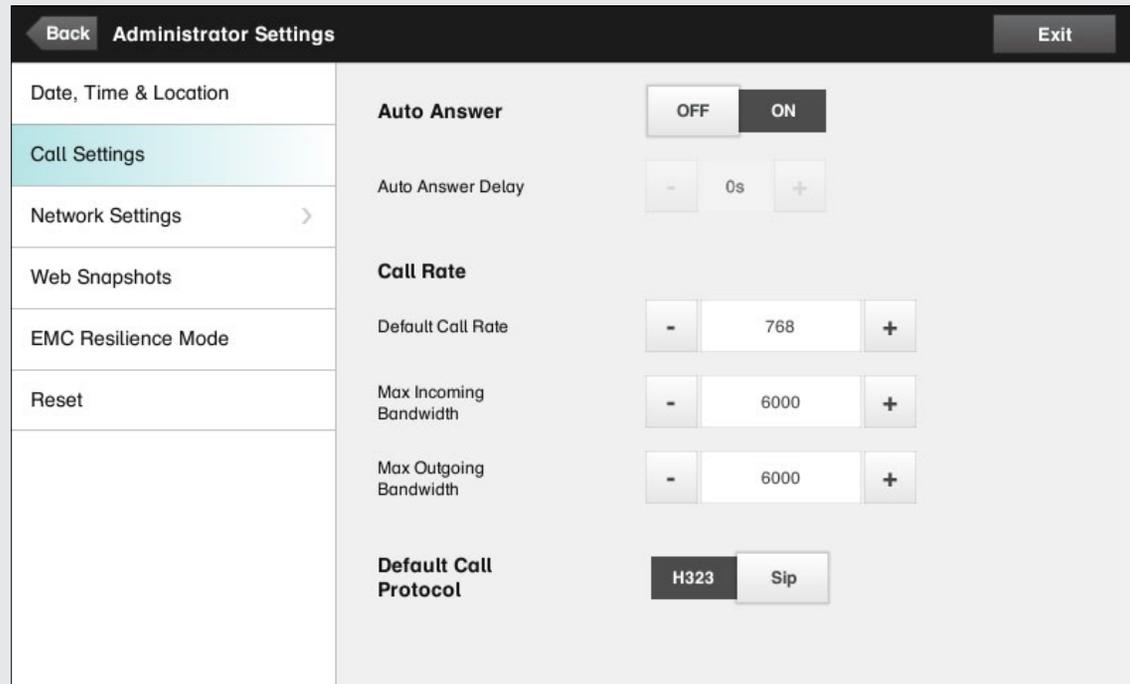


Admin-Einstellungen – Anrufeinstellungen

Im Bereich **Anrufeinstellungen** können Sie folgende Änderungen vornehmen:

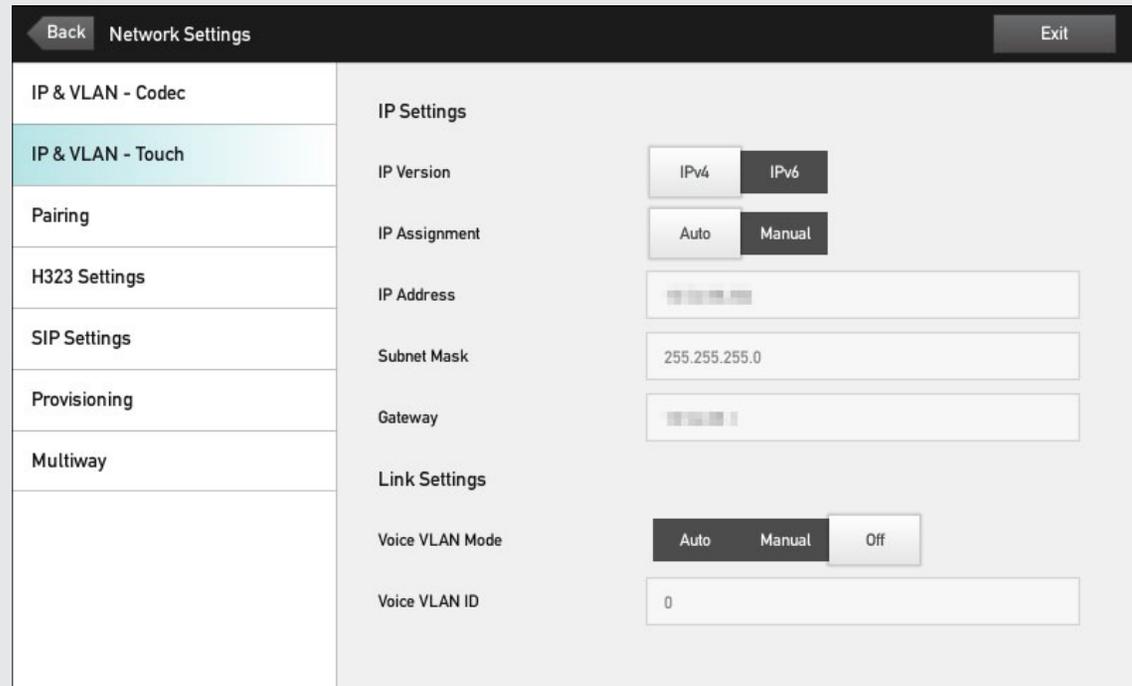
- **Automatische Antwort** ein oder aus. Wenn Sie diese Funktion auf **Ein** stellen, nimmt das System eingehende Anrufe automatisch an. Beachten Sie, dass dabei das Mikrofon NICHT stumm geschaltet wird. Wenn Sie nicht möchten, dass andere Personen bei Ihnen mithören, schalten Sie diese Funktion **Aus**.
- **Verzögerung für automatische Rufannahme.** Legen Sie die Dauer fest, nach der Ihr System auf eingehende Anrufe reagiert.
- **Standard-Bandbreite.** Falls Ihre Verbindung nur eine geringe Bandbreite zulässt, sollten Sie diese Einstellung verwenden.
- **Max. eingehende/ausgehende Bandbreite.** Sie können diese separat festlegen. Besonders praktisch, wenn Sie über eine asynchrone Verbindung verfügen.
- **Standard-Verbindungsprotokoll.** Legen Sie fest, welches Protokoll standardmäßig verwendet werden soll.

Beachten Sie, wie die gewählten Einstellungen dargestellt sind. Im dargestellten Beispiel ist die automatische Rufannahme ausgeschaltet.



Admin-Einstellungen – IP-Einstellungen für den Touch-Controller

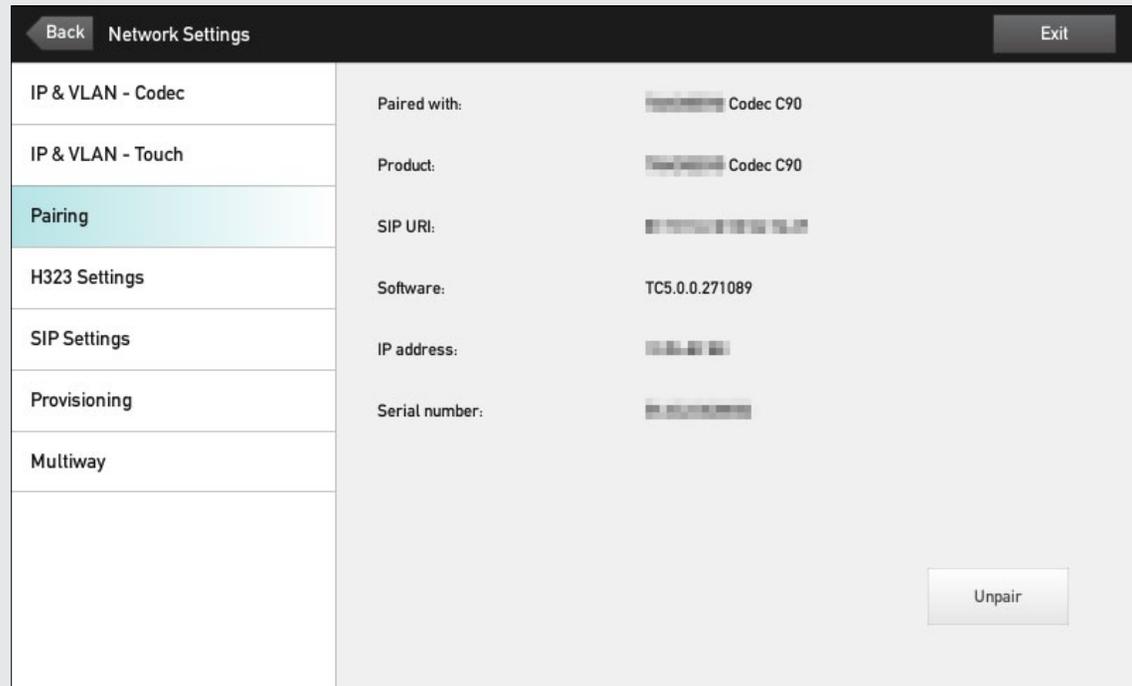
Im Bereich **IP-Einstellungen** für den Touch-Controller können Sie zwischen IPv4 (unten links) oder IPv6 (unten rechts) wählen.



Admin-Einstellungen – Zuordnung

Im Bereich **Zuordnung** wird der Status des Codecs und des Touch-Controllers für Ihr Videosystem angezeigt.

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, die Zuordnung zu trennen.



Admin-Einstellungen – H.323-Einstellungen

Im Bereich **H.323-Einstellungen** können Sie folgende Änderungen vornehmen:

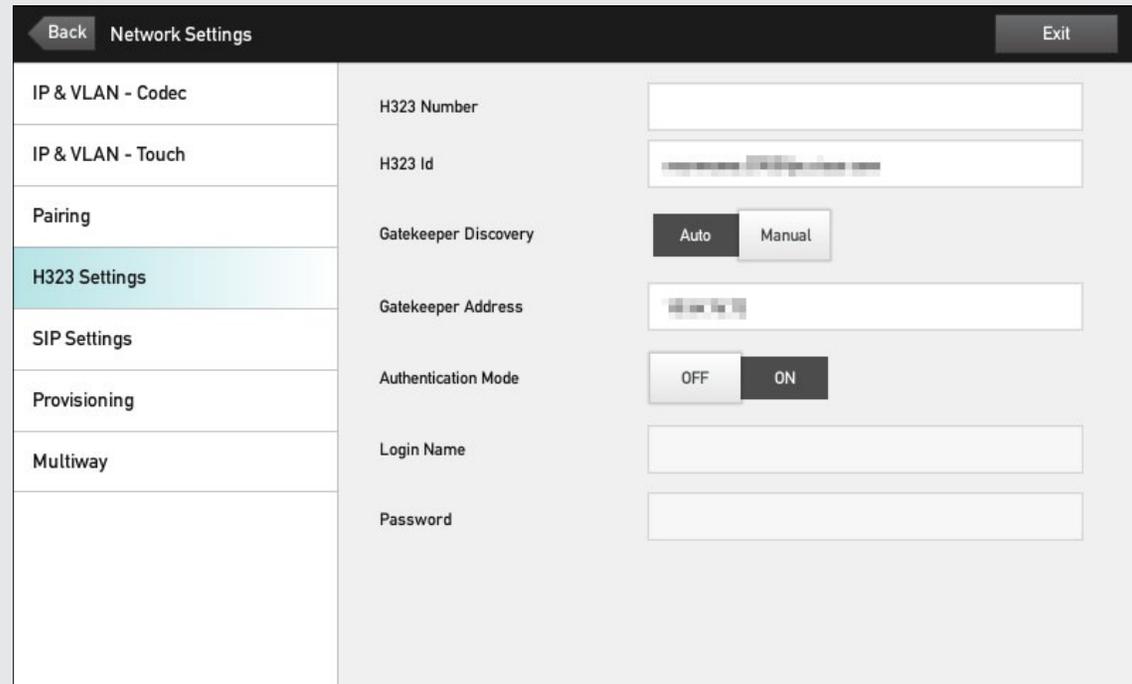
- Einen **H.323 Alias** angeben.
- Ihre **H.323 ID** eingeben.
- **Gatekeeper-Erkennung (Manuell oder Automatisch)**.
- Sie müssen bei Einstellung der Erkennung auf manuell die **Gatekeeper-Adresse** angeben.
- **Authentifizierungsmodus *Ein* oder *Aus***. Auf *Ein* gestellt sendet das Videosystem den **Anmeldenamen** und das Passwort zur Authentifizierung an den Gatekeeper.

Zusätzlich gibt es:

- Zwei Felder zur Eingabe von **Anmeldenamen** und **Passwort**. Die alphanumerische Tastatur wird bei Bedarf automatisch eingeblendet.

Beachten Sie bitte:

- Mit **Speichern** sichern Sie die Änderungen.



The screenshot shows the 'Network Settings' page with a sidebar menu on the left and a main configuration area on the right. The 'H323 Settings' option in the sidebar is highlighted in light blue. The main area contains the following fields and controls:

Setting Name	Value / Control
H323 Number	<input type="text"/>
H323 Id	<input type="text"/>
Gatekeeper Discovery	Auto <input checked="" type="radio"/> Manual <input type="radio"/>
Gatekeeper Address	<input type="text"/>
Authentication Mode	OFF <input type="radio"/> ON <input checked="" type="radio"/>
Login Name	<input type="text"/>
Password	<input type="text"/>

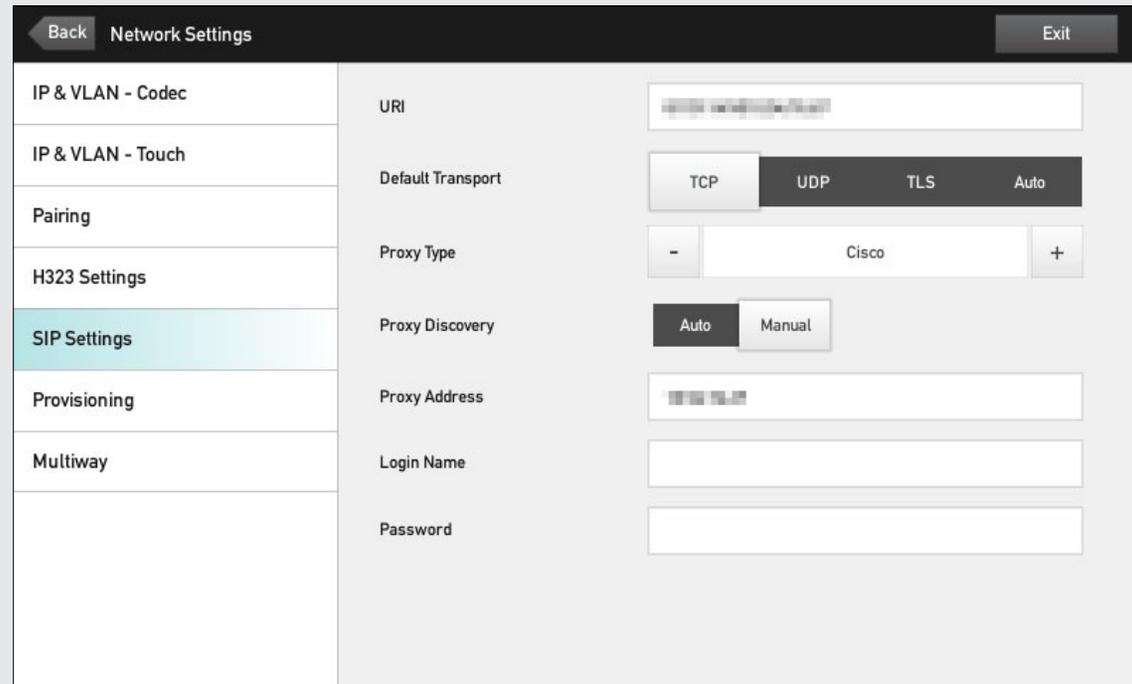
Admin-Einstellungen – SIP-Einstellungen

Im Bereich **SIP-Einstellungen** können Sie folgende Änderungen vornehmen:

- Ihre **URI**.
- Die **Standard-Übertragungsebene**, diese kann auf **TCP, UDP, TLS** oder **Auto** eingestellt sein.
- Der **Proxy-Typ** kann auf **Standard, Alcatel, Avaya, Cisco, Microsoft, Nortel, Experimentell, Siemens** eingestellt sein.
Die experimentelle Einstellung dient nur zu Testzwecken.
- **Outbound** wird in dieser Version nicht verwendet.
- **Proxy-Erkennung** kann auf automatisch oder manuell eingestellt werden. Bei manueller Einstellung müssen Sie die Proxy-Adresse eingeben.
- **Anmeldename** und **Passwort** werden vom VCS benötigt.

Beachten Sie bitte:

- Mit **Speichern** sichern Sie die Änderungen.

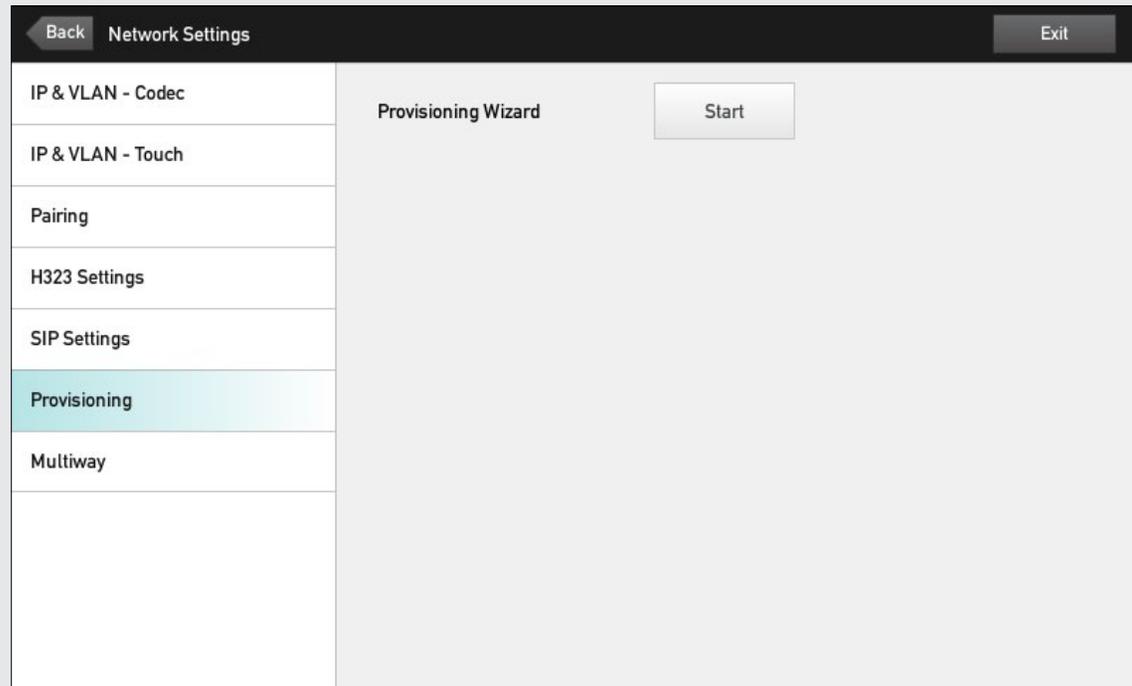


The screenshot shows the 'Network Settings' web interface. On the left is a navigation menu with the following items: IP & VLAN - Codec, IP & VLAN - Touch, Pairing, H323 Settings, SIP Settings (highlighted in light blue), Provisioning, and Multiway. The main content area is titled 'Network Settings' and includes an 'Exit' button in the top right. The settings are as follows:

- URI:** A text input field containing a masked IP address.
- Default Transport:** A set of four buttons: TCP, UDP, TLS, and Auto. The 'Auto' button is currently selected.
- Proxy Type:** A dropdown menu with a minus sign on the left, 'Cisco' in the center, and a plus sign on the right.
- Proxy Discovery:** Two buttons: 'Auto' (selected) and 'Manual'.
- Proxy Address:** A text input field containing a masked IP address.
- Login Name:** An empty text input field.
- Password:** An empty text input field.

Admin-Einstellungen – Bereitstellung

Die Bereitstellung stellt eine Verbindung mit CUCM, Callway oder VCS her. Wenn einer dieser Dienste bei Cisco bestellt wurde, sollten Sie auch die notwendigen Informationen und Codes erhalten haben. Befolgen Sie einfach die Anweisungen im Assistenten.

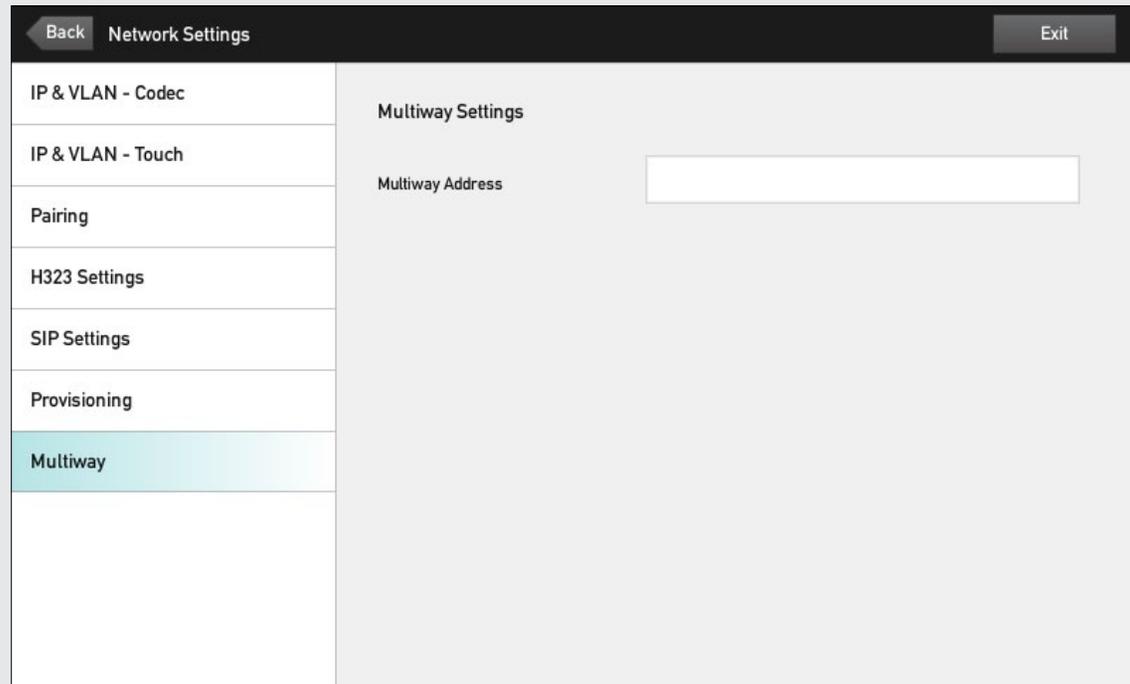


Admin-Einstellungen – Multiway Einstellungen

Alle Endgeräte mit TC Series Software bieten Multiway als Möglichkeit zur Erstellung von Videokonferenzen mit mehr als zwei Teilnehmern an.

Beachten Sie bitte, dass die Nutzung von Multiway das Vorhandensein von bestimmten Infrastrukturprodukten und -installationen voraussetzt. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Cisco-Händler.

Auf dieser Seite der Einstellungen können Sie den Pfad zu einer Multiway-fähigen MCU eingeben. Diese ist erforderlich für Multiway-Funktionalität.



The screenshot shows a web interface for 'Network Settings'. On the left is a navigation menu with the following items: 'IP & VLAN - Codec', 'IP & VLAN - Touch', 'Pairing', 'H323 Settings', 'SIP Settings', 'Provisioning', and 'Multiway' (which is highlighted in light blue). On the right, under the heading 'Multiway Settings', there is a label 'Multiway Address' followed by an empty text input field. At the top left of the interface is a 'Back' button and at the top right is an 'Exit' button.

Admin-Einstellungen – Web-Standbilder

Sie können über die Web-Schnittstelle auf Ihr Videosystem zugreifen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch für Ihr System. Dieses Handbuch ist separat als Download unter www.cisco.com verfügbar.

In der Web-Schnittstelle können Sie Standbilder aus dem Videostream Ihres Systems erstellen. Sie können, unter bestimmten Bedingungen, auch Standbilder des ausgehenden Videosignals der Gegenstelle erstellen.

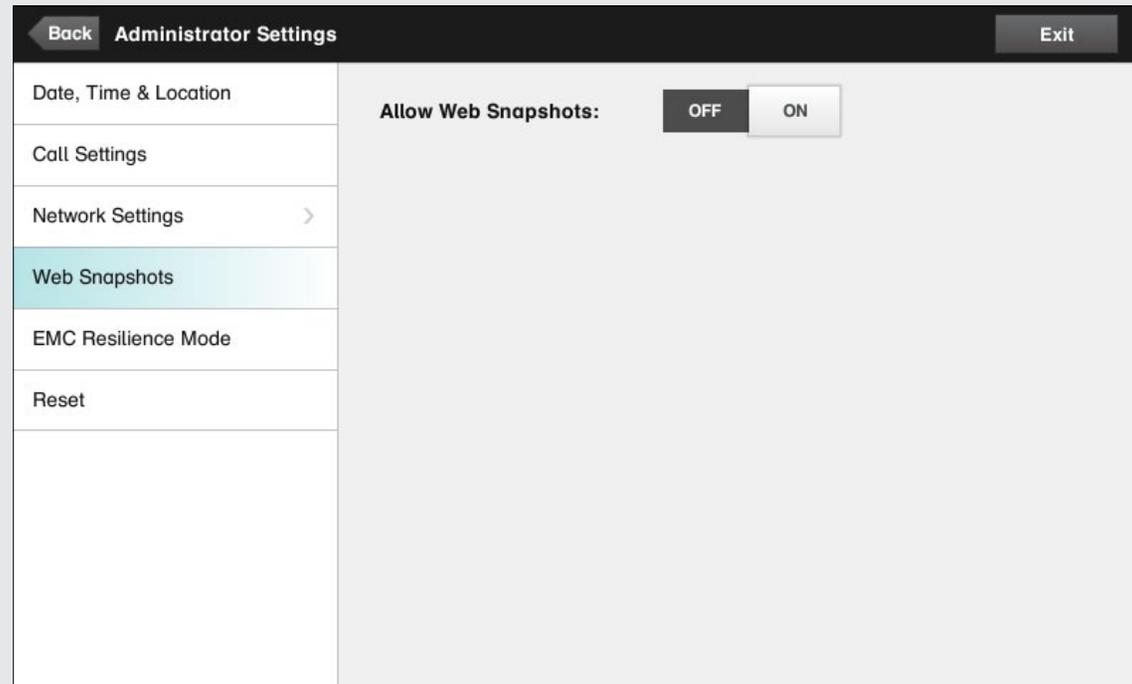
Sie können jedoch nur dann Standbilder erstellen, wenn die Funktion **Web-Standbilder zulassen** auf **EIN** gestellt ist, wie hier abgebildet.

Beachten Sie, dass die Gegenstelle auch dann Standbilder *Ihres* ausgehenden Videosignals erstellen kann, wenn *Sie Ihr* System bei der Funktion **Web-Standbilder zulassen** auf **AUS** gestellt haben.

Im Gegenzug können Sie auch Standbilder des ausgehenden Videosignals der Gegenstelle erstellen, selbst wenn die Gegenstelle die Funktion **Web-Standbilder zulassen** auf **AUS** gestellt hat, vorausgesetzt, in Ihrem System ist die Funktion **Web-Standbilder zulassen** auf **EIN** gestellt.

Bei verschlüsselten Verbindungen können keine Standbilder erstellt werden. Die Verschlüsselung deaktiviert die Standbildfunktion an beiden Systemen, unabhängig von den lokalen Einstellungen für **Web-Standbilder zulassen**.

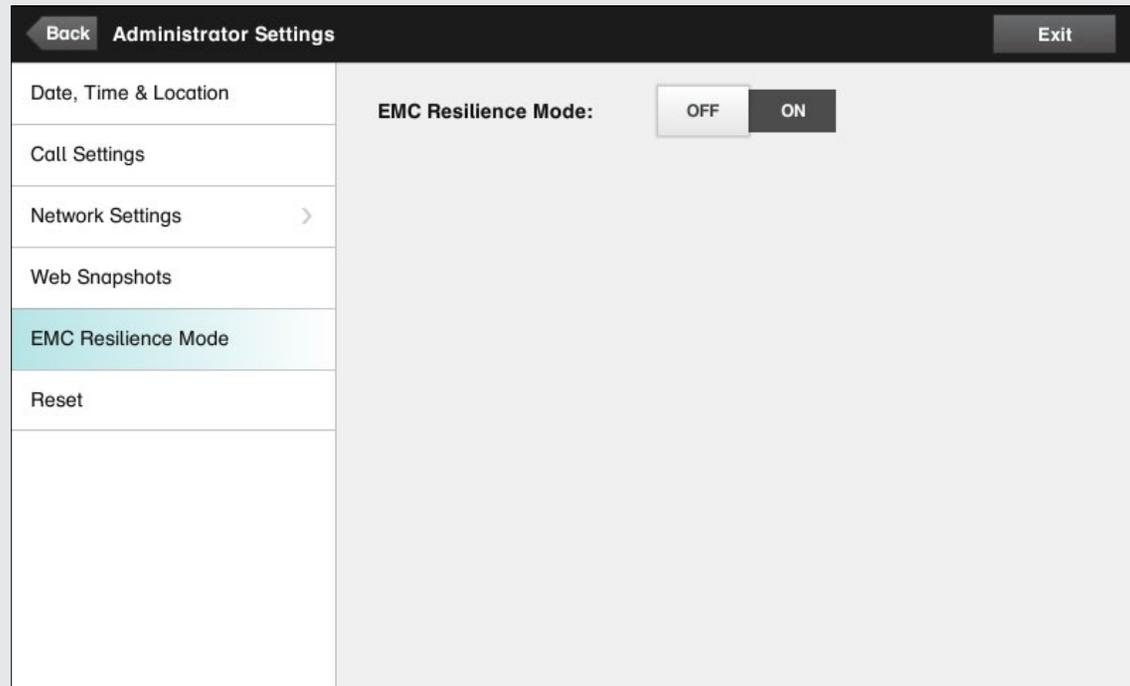
Die Funktion Web-Standbilder gilt für Punkt-zu-Punkt- und MultiSite-Verbindungen (jedoch nur unverschlüsselt).



Admin-Einstellungen – EMV-Kompatibilitätsmodus

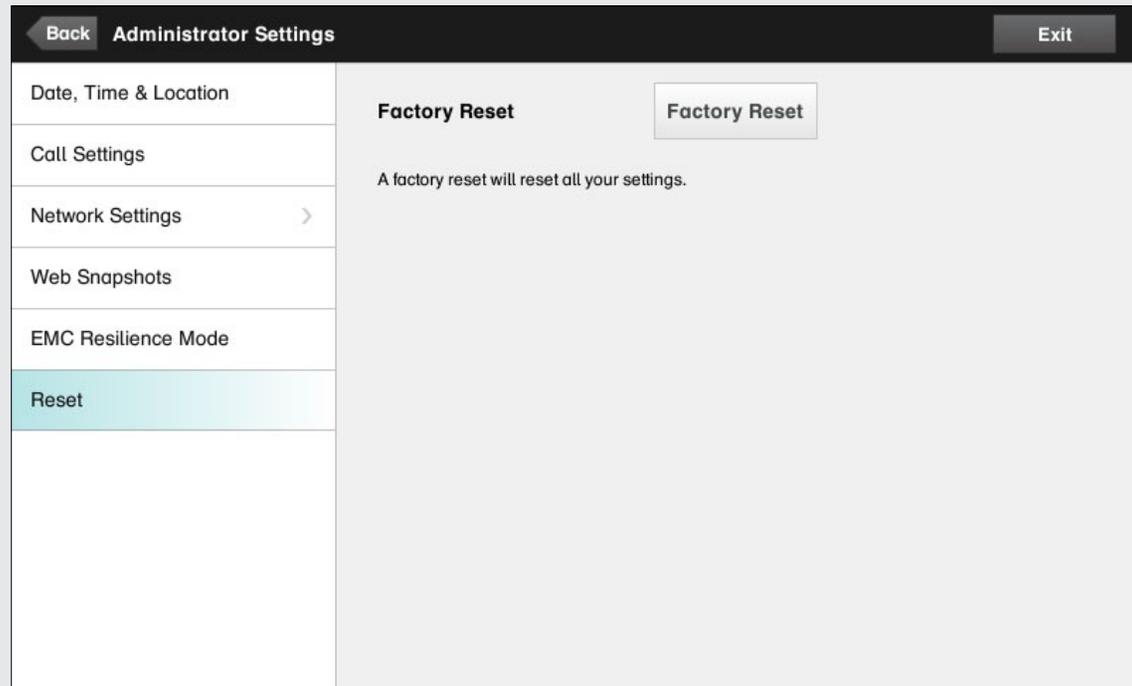
Wenn Sie den Touch-Controller in Umgebungen mit starken elektromagnetischen Störungen verwenden, könnten falsche Signale aufgefangen werden – als würde jemand auf den Touch-Controller getippt haben, obwohl es tatsächlich nicht geschehen ist.

In diesem Fall können Sie den **EMV-Kompatibilitätsmodus** auf **Ein** schalten. Sie müssen dann beim Tippen etwas länger halten, damit das System Ihre Eingabe erkennt. Dies verhindert den Empfang von falschen Signalen.



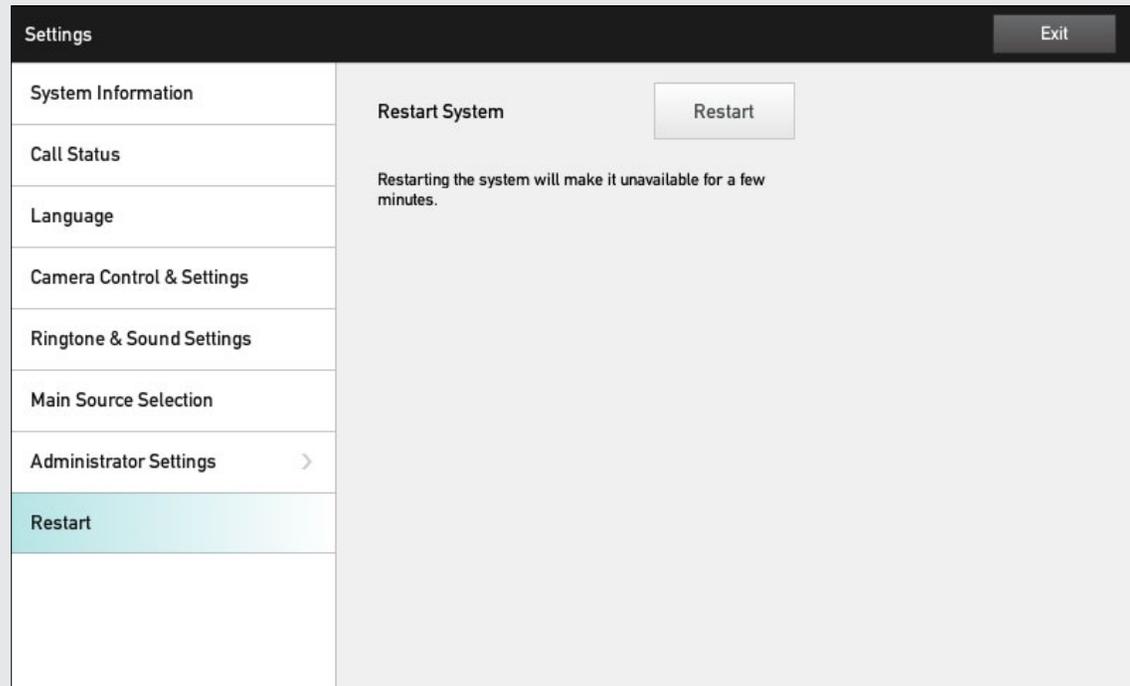
Admin-Einstellungen – Zurücksetzen

Es gibt Situationen, in denen Sie vielleicht Ihr Videosystem zurücksetzen müssen. Bedenken Sie, dass dabei alle Konfigurationen, die Anrufliste und Ihre lokal gespeicherte Kontaktliste verloren gehen. Freigabeschlüssel und installierte Optionen werden gelöscht.



Admin-Einstellungen – System neu starten

Nutzen Sie diese Funktion, um Ihr System ordnungsgemäß neu zu starten.



ÄNDERUNGEN AN DEN IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN VORBEHALTEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH BERUHEN AUF UNSEREM AKTUELLEN WISSENSSTAND, WERDEN JEDOCH AUSDRÜCKLICH OHNE JEDLICHE GEWÄHR BEREITGESTELLT. DER BENUTZER ALLEIN IST VERANTWORTLICH FÜR DIE VERWENDUNG JEDLICHER PRODUKTE.

DIE SOFTWARELIZENZ UND DIE BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS PRODUKT WERDEN IM MITGELIEFERTEN INFORMATIONSPAKET ERLÄUTERT UND BESTANDTEIL DES PRODUKTS. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER DIE INFORMATIONEN ZUR BESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN KÖNNEN, WENDEN SIE SICH AN IHREN CISCO HÄNDLER.

Die Cisco-Implementierung der TCP-Headerkompression ist eine Adaption eines von der University of California, Berkeley (UCB) als Bestandteil der UCB Public Domain Version des UNIX Betriebssystems entwickelten Programms. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California.

UNGEACHTET ALLER ANDEREN HIER ANGEGEBENEN GARANTIE WERDEN ALLE DOKUMENTE UND DIE SOFTWARE DIESER HERSTELLER „WIE VORHANDEN“ MIT ALLEN FEHLERN BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE OBEN GENANNTE HERSTELLER ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG, OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, NICHTVERLETZUNG ODER FÜR DEN HANDEL, DIE NUTZUNG ODER HANDELSÜBLICHKEIT.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR INDIREKTE SCHÄDEN, SPEZIELLE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER UNFALLSCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF UMSATZVERLUST ODER DATENVERLUST AUFGRUND DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DIESES HANDBUCHS, SELBST WENN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN.

Cisco und das Cisco Logo sind Markenzeichen von Cisco Systems, Inc. und/ oder seinen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Markenzeichen finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum ihrer berechtigten Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert nicht eine Partnerschaft zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1005R)

Alle in diesem Handbuch verwendeten IP-Adressen und Telefonnummern stellen keine tatsächlichen Adressen und Telefonnummern dar und dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Beispiele, Kommandozeilenbefehle, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen in diesem Dokument dienen allein der Veranschaulichung. Die Darstellung von tatsächlich existierenden IP-Adressen oder Telefonnummern in Abbildungen ist zufällig und nicht geplant.



Auf unserer Webseite finden Sie eine Übersicht der weltweiten Cisco Ansprechpartner.

Gehen Sie auf die Seite:

<http://www.cisco.com/web/siteassets/contacts/index.html>

Hauptsitz
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Dr.
San Jose, CA 95134 USA